



Kaiserswerther
Verband deutscher
Diakonissen-
Mutterhäuser e. V.



Verband Evangelischer
Diakonen-, Diakoninnen-
und Diakonatsgemeinschaften
in Deutschland e.V.



Zehlendorfer
Verband für
Evangelische
Diakonie

Gemeinsamer Newsletter der Verbände im Diakonat Kaiserswerther Verband und VEDD in Zusammenarbeit mit dem Zehlendorfer Verband

Nr. 10 / Dezember 2009 - Januar 2010

Liebe Schwestern
+ Brüder,

das Leuchten der bunten Herbstfarben ist dem Glitzern der Sterne in den jetztfrüh dunkel werdenden winterlichen Nächten gewichen. In dieser Zeit vorweihnachtlicher Arbeit, gefüllt mit vielfältigen Terminen und noch zu erledigenden Arbeiten haben wir für Sie wieder informative und anregende Nachrichten und Informationen zusammengestellt. - Wir hoffen, Sie finden ‚zwischen den Jahren‘ ein wenig Zeit zur Lektüre, zu Ruhe und Entspannung, aber auch zur Erholung und zum ‚Auftanken‘. Die Geschäftsstellen der ‚Verbände im Diakonat‘ wünschen Ihnen mit dieser Doppelnummer des ‚ViD-Newsletter‘ gesegnete, frohe Weihnachtstage und einen behüteten Übergang in das Neue Jahr 2010!

Übersicht

1. Gemeinsame Nachrichten

Informationen aus den Verbänden im Diakonat

- ViD-Gespräch mit dem Statistikbeauftragten des DW/EKD am 9.11.2009 - Bitte um Mitarbeit
- Jahrestreffen Geistlicher Gemeinschaften auf dem Schwanberg, 17.-19.11.2009
- Homepage für den Kirchentagsauftritt der Verbände im Diakonat und Einladung zur Mitarbeit (www.kirchentag-gemeinschaften.de)
- Freiwillige / PraktikantIn gesucht für die Arab Episc. School in Jordanien (IRBID)
- Gemeinsame Tagung der Verbände im Diakonat: 19.-21.11.2010 - Thema: ‚Diakonische Spiritualität - Soziales Engagement und Gemeinschaft in der Kirche‘

Aus EKD, Diakonischem Werk der EKD und Ökumene

- Broschüre zum Schwerpunktthema der EKD-Synode erschienen: Ehrenamt. Evangelisch. Engagiert
- „Kirche findet Stadt - Zur Öffnung und Verantwortung von Kirche und Diakonie für das Gemeinwesen, 27./28.01.2010, Ev. Akademie Hofgeismar
- Aktion „Ein-Satz Hoffnung
- AMD: Diakonischer Grundkurs 2010
- AVR aktuell, Dritter Weg - Streik - Ver.di

- EU-Förderung: Aktionen in der Erwachsenenbildung - Antragsfristen 2010
- Grundrechte in der Praxis der EU umsetzen
- Stabwechsel in der Dienststelle des Diakonischen Werkes der EKD in Brüssel
- 100 Jahre Bundesverband ev. Ausbildungsstätten für Sozialpädagogik (BeA)
- Die ADS - Arbeitsgemeinschaft christlicher Schwesternverbände und Pflegeorganisationen in Deutschland e.V. - unter neuem Namen und mit neuem Vorstand

Aufgespießt

- Initiative „Jahr der Stille 2010
- Leitfaden zum Urheberrecht für Gemeinden

Er-lesen-es

- ‚Verstehen durch Stille‘ - ein kostbares Brevier zur Pflege unseres Diakon/in-Seins

Er-sehbar-es

- Der animierte Zeichentrickfilm „Die zehn Gebote - Mose und das Geheimnis der Steinernen Tafeln

Er-lebbar-es

- Einladung: Studienfahrt für Gemeinschaftsmitglieder (u.a. interessierte Personen) in das ehemalige Ostpreußen vom 14.-21.Juli 2010

Termine

2. VEDD Nachrichten

Aus dem VEDD-Vorstand

- VEDD-Hauptversammlung am 17. und 18. November 2009 in Moritzburg

Aus den Mitgliedsgemeinschaften

- „Leitbild Diakoninnen und Diakone für die Evangelische Kirche Berlin Brandenburg schlesische Oberlausitz
- Diakonische Gemeinschaft Hephata beschließt Resolution gegen den Krieg in Afghanistan

Aus Gremien und Fachausschüssen

- Dezembersitzung des Diakonisch-theologischen Grundsatzausschusses

Termine im Dezember 2009

Termine im Januar 2010

Vorschau

3. Kaiserswerther Verband Nachrichten

Aus dem KWV-Vorstand

- Gratulation zum 80. Geburtstag von Verbandsdirektor i.R. Dr. Günther Freytag
- Sitzung des Vorstandes mit den Vorsitzenden und stellv. Vorsitzenden der Regionalkonferenzen am 1.12.2009

Aus den Häusern und Mitgliedsgemeinschaften

- Diakonie Neuendettelsau: 3. Christlicher Pflegekongress
- Diakonie Neuendettelsau: Einrichtung der Löhe-Forschungsstelle
- Sarepta-Schwesternschaft: Sr. Anke Frickmann zur Ltd. Sr. gewählt
- Ev.-Luth. Diakonissenanstalt Dresden e.V.: Treffen für berufstätige Mitglieder Diakonischer Gemeinschaften, 26.-28.3.2010 (Palmarium)
- Ev.-Luth. Diakonissenanstalt Flensburg: Wochenende für neue Gemeinschaftsmitglieder, 3.-6.6.2010
- Alter gestalten - Das Leben nach dem Dienst: Ein Kurs für Diakonissen - neuer Kurs im Jahr 2010

Aus Gremien und Fachausschüssen und der Kaiserswerther Generalkonferenz

- Konstituierende Sitzung des Rechts- und Wirtschaftsausschusses (RWA)
- Konstituierende Sitzung des theologisch-diakonischen Grundsatzfragen-Ausschusses (TDA)
- Diakonietag am 12.12.2009 in der Ev.-luth. Propstei Kaliningrad

Termine im Dezember 2009/Januar 2010

Vorschau

4. Zehlendorfer Verband Nachrichten

Aus dem ZV-Vorstand

- Diakonisches Bildungszentrum des Ev. Diakonievereins Berlin: Seminarankündigung ‚Frühlingserwachen‘

Vorschau

Newsletter

1. Gemeinsame Nachrichten

Informationen aus den Verbänden im Diakoniat

- ViD-Gespräch mit dem Statistikbeauftragten des DW/EKD am 9.11.2009 - **Bitte um Mitarbeit:** „Das wachsende Informationsbedürfnis sowohl diakonieinterner Gremien als auch der breiten Öffentlichkeit über Strukturen und Prozesse der Diakonie erfordert verlässliche Daten über die Arbeit der Diakonie. Seit dem Jahr 1989 führt das Diakonische Werk der EKD eine **statistische Erhebung der Mutterhäuser und Schwesternschaften** durch, um die gegenwärtige Situation und die bisherige Entwicklung der diakonischen Gemeinschaften, Schwesternschaften und Bruderschaften aufzeigen zu können.

Da in den letzten Jahren **neue Entwicklungen** in bestimmten Abständen beobachtet wurden, wurde der **Fragebogen zur Statistik der**

Schwesternschaften/Diakonischen Gemeinschaften der Diakonie für das Jahr 2010 gemeinsam mit der Fachebene des Diakonischen Werkes der EKD und den Verbänden **überarbeitet und den neuen Begrifflichkeiten angepasst**. Eine gewisse Kontinuität zu den vorangegangenen Erhebungen muss dabei gewahrt bleiben, um in diesem wichtigen Bereich Entwicklungen aufzeigen zu können. Wir bitten Sie daher, dieses wichtige statistische Projekt im Rahmen der Darstellung und Beurteilung diakonischer Arbeitsfelder durch Ihre Beteiligung weiterhin zu unterstützen und danken Ihnen schon im Voraus recht herzlich. (Dr. Wolfgang Schmitt, DW/EKD)

- **Jahrestreffen Geistlicher Gemeinschaften auf dem Schwanberg, 17.-**

19.11.2009: Auf dem Schwanberg trafen sich vom 17.-19.11.09 ca. 70 Mitglieder geistlicher Gemeinschaften und Kommunitäten. Aus dem Bereich des KWV waren 3 Schwestern aus Bethel und 2 aus Dresden dabei. **Thema** war die Frage: „**Wie können wir unsere Gemeinschaften geistlich gestalten?**“ Dazu gab es drei Impulsreferate (1. Br. Oskar Föller, Adelshofen: Gemeinschaft geistlich (be)gleiten, 2. S. Barbara Müller und Erika Poellmann, Christusbruderschaft Selbitz: „Das Erbe ergreifen und weitergeben, 3. Ulrike Doormann und Sabine Peters, Koinonia: „Gemeinsame Ordnung und geistliches Leben des Einzelnen) und anschließendem Austausch.

Außerdem gab es ein Interview mit dem **Kommunitätenbeauftragten der EKD, Bischof Johannesdotter**, sowie die gemeinsame Feier von Gebetszeiten und Gottesdienst.

Weiterhin wurde die Zusammenarbeit von geistlichen Gemeinschaften und Kommunitäten in Vorbereitung der Kirchentage 2010 in München und 2011 in Dresden bedacht.

■ Homepage für den Kirchentagsauftritt der Verbände im Diakonat und Einladung zur Mitarbeit (www.kirchentag-gemeinschaften.de)

2. Ökumenischer Kirchentag in München vom 12.-16. Mai 2010

Unser Koordinator und Organisator für den Kirchentag in München, Diakon Rudi Saß, weist auf unsere **neue Internetseite zum ÖKT** hin: www.kirchentag-gemeinschaften.de

Die Mitarbeitendeninformationen auf dieser Seite sind geschützt und nur ausgewählten (Mitarbeitenden) zugänglich. Wir bitten um Bekanntgabe und Weiterleitung an interessierte Schwestern und Brüder in Ihren Gemeinschaften, besonders an jene, die auch aktiv mitmachen wollen - **tatkräftig Mitarbeitende werden dringend gesucht**. Wer eine Aufgabe übernehmen möchte, sollte sich direkt über das Anmeldeformular auf der o.g. Internetseite bei Rudi Saß anmelden. - vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Auch seitens des Kirchentages erreichte uns eine Nachricht, die wir gerne an Sie weitergeben: „Der 2. Ökumenische Kirchentag setzt zur Veranstaltung einen **Sonderzug aus Berlin** über Wittenberg, Bitterfeld, Delitzsch, Halle, Jena und Saalfeld nach München ein. Wir würden uns freuen, wenn Sie Ihre Kirchengemeinden und Kirchenbezirke über diesen Zug informieren würden, denn der angebotene Preis für die Hin- und Rückfahrt ist im Vergleich zum Regelfahrpreis der Deutschen Bahn stark ermäßigt und liegt bei 80€ pro Person. Weitere Informationen zum Sonderangebot finden Sie im Internet unter www.oekt.de/sonderzug. Über eine kurze Rückmeldung würden wir uns freuen! Herzliche Grüße aus München, Martin Stein, Bereich Infrastruktur / Verkehrsplanung, Tel. 089 55 99 97-211, m.stein@oekt.de.

■ Freiwillige / PraktikantIn gesucht für die Arab Episcopal School in Jordanien

Von Pfarrer Samir Esaid erhielten wir die Nachricht, dass die Arab Episcopal School in Jordanien **dringend Freiwillige/PraktikantIn** sucht für die **Arbeit mit blinden und sehbehinderten Kindern**. Er bat um Hilfe und Unterstützung für diese diakonische Arbeit. Wir wollen seiner Bitte hiermit gerne nachkommen und für diese - sicherlich sehr reizvolle - **Aufgabe und Chance einer Auslandstätigkeit** werben: Der gesuchte Tätigkeitsbereich umfasst Kindergarten- und Büroarbeit (u.a. Korrespondenz nach Deutschland). Unterkunft und Verpflegung wird gestellt, monatliches Taschengeld in Höhe von 50,00 sowie Beteiligung an den Reisekosten ist möglich. Kontaktaufnahme bitte über: Pfr. Samir Esaid, Tel. 00962 777 87 3999, P.O. Box 765, 21110 Irbid, Jordanien, oder über die Geschäftsstelle des Kaiserswerther Verbandes, Berlin.

■ Gemeinsame Tagung der Verbände im Diakonat: 19.-21.11.2010 - Thema:

Diakonische Spiritualität - Soziales Engagement und Gemeinschaft in der Kirche

Für das Jahr 2010 haben die Verbände im Diakonat in Zusammenarbeit mit der EKD (Frau OKR'in Cornelia Coenen-Marx) und dem DW/EKD (Herr Dr. Ingolf Hübner) **erstmalig eine gemeinsame ViD-Tagung** geplant, zu der wir hiermit bereits ganz herzlich einladen und Sie bitten möchten, sich den Termin vorzumerken!

Die Tagung ist als Kooperationsprojekt (EKD, DW/EKD, KWV, VEDD, ZV) und als Begegnungsmöglichkeit kontemplativer und diakonischer Gemeinschaften zum **Thema: „Diakonische Spiritualität - Soziales Engagement und Gemeinschaft in der Kirche** konzipiert.

Termin: **29.11.2010 (abends) - 21.11.2010 (mittags)**

Ort der Tagung: Heimathaus der Schwesternschaft des Ev. Diakonievereins e.V. (Glockenstr. 8, 14163 Berlin). Als Zielgruppe ist an Mitglieder von Gemeinschaften gedacht, die Formen evangelischer Spiritualität leben und soziales Handeln darin einbeziehen. Nähere Infos erfolgen zu gegebener Zeit.

Aus EKD, Diakonischem Werk der EKD und Ökumene

■ Broschüre zum Schwerpunktthema der EKD-Synode erschienen:

„Ehrenamt. Evangelisch. Engagiert

Eine Broschüre mit ausgewählten Texten zum Schwerpunktthema „Ehrenamt. Evangelisch. Engagiert, das die 2. Tagung der 11. Synode der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) Ende Oktober in Ulm diskutierte, ist jetzt in der Reihe „epd Dokumentation erschienen. In ihrem Vorwort legte die Präses der Synode, Katrin Göring-Eckardt, dar, dass sich das ehrenamtliche Engagement für evangelische Christen zwar „von selbst verstehe, aber keinesfalls „selbstverständlich sei: „Gaben müssen entdeckt werden und brauchen Raum zur Entfaltung. Der Einsatz von Ehrenamtlichen, so die Präses weiter, solle „in einem fruchtbaren Verhältnis der Ergänzung und Bereicherung zu der Arbeit der Hauptamtlichen stehen. Außerdem brauche ehrenamtliches Engagement „öffentliche Anerkennung und Wertschätzung.

Die Broschüre ist zum Preis von 1,70 Euro (zugl. Versand) zu bestellen beim Gemeinschaftswerk der Evangelischen Publizistik (GEP), Emil-von-Behring-Str. 3, 60439 Frankfurt am Main oder bei der Geschäftsstelle der Synoden, Herrenhäuser Str. 12, 30419 Hannover; Fax: 0511 2796-707; Mail: synode@ekd.de

■ Das Diakonische Werk der EKD weist auf eine Veranstaltung zur Gemeinwesendiakonie hin, die **vom 27. bis 28. Januar 2010** unter dem Titel **„Kirche findet Stadt - Zur Öffnung und Verantwortung von Kirche und Diakonie für das Gemeinwesen in der Evangelischen Akademie in Hofgeismar** stattfindet. Die Tagung ist eine Fortsetzung der Initiative, die beim Zukunftsforum der EKD unter dem Titel „Kiez, Quartier und Viertel - Kirche mittendrin vorgestellt wurde. Weitere Informationen finden Sie in der Anlage.

■ Aktion „Ein-Satz Hoffnung

Botschaften der Hoffnung wollen der Caritasverband und das Diakonische Werk in Bayern für den 2. Ökumenischen Kirchentag 2010 in München sammeln. Auf Postkarten und per Internet sind Christinnen und Christen aufgefordert, ihre Hoffnungen und Forderungen für eine gerechte Gesellschaft zu formulieren. Mit der gemeinsamen Aktion unter dem Motte „Ein-Satz Hoffnung wollen die beiden Verbände zusammen mit den Gastgebern des Ökumenischen Kirchentages, dem Erzbistum München und Freising und der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern, im Vorfeld des Großereignisses einen sozialpolitischen Akzent setzen.

Caritas und Diakonisches Werk wollen die gesammelten Vorstellungen von einer gerechten Gesellschaft anlässlich eines Aktionstags am 12. Februar 2010 an

Vertreterinnen und Vertreter der Politik übergeben. Im Vorfeld des Ökumenischen Kirchentags sollen zudem ausgewählte Sätze auf Werbeflächen in München die soziale Dimension des christlichen Glaubens ins Blickfeld rücken. Beim Ökumenischen Kirchentag vom 16. bis 19. Mai 2010 werden die „Hoffnungssätze in die Diskussion im „Zentrum für soziale Arbeit und soziale Netzwerke im Münchner Rathaus einbezogen. Internet:

■ **Angebot: Diakonischer Grundkurs ab 2010**

Der Diakonische Grundkurs hat das Ziel, ehren- und hauptamtlich Tätigen aus Gemeinden und Werken und weiteren Interessierten **diakonische Grundkompetenz und diakonisches Wissen** zu vermitteln. Er ist als **Fernunterricht mit sechs Blockunterrichtseinheiten** innerhalb von zwei Jahren konzipiert. Die Grundinformationen vermitteln zehn Studienbriefe, die im schriftlichen Kontakt mit der Kursleitung erarbeitet werden.

Träger des Diakonischen Grundkurses ist die Diakonische Arbeitsgemeinschaft evangelischer Kirchen e.V.

Flyer downloaden: http://www.amd-newsletter.de/downloads/fbl_diak.grundkurs_2010-2012.pdf

Quelle: AMD-Newsletter November 2009

■ **AVR aktuell, Dritter Weg - Streik - Ver.di**

Der Stillstand bei den Verhandlungen zur Verbesserung der Einkommen der Mitarbeitenden mit AVR-Verträgen war Mitte November mit der **ARK-Sitzung am 19.11.09** endlich gebrochen. Die wichtigsten Inhalte der Beschlüsse wurden inzwischen umgesetzt und mitgeteilt.

Die Verhandlungspartner sind damit zwar nach dramatischen, schwierigen Verhandlungen zu einem Ergebnis für 2009 gekommen - aber es gibt nach wie vor grundsätzliche Fragen an das System. Das **Diakonische Werk der EKD hat einen Antrag an die EKD gestellt, das System grundsätzlich zu überarbeiten bei Beibehaltung des ‚Dritten Weges‘.**

Wie sich das System der Kirchlichen Arbeitsrechtssetzung entwickeln wird, korrespondiert auch mit der Frage des ‚Streikrechts‘ in kirchlichen und diakonischen Einrichtungen. Damit beschäftigt sich zurzeit das Arbeitsgericht Bielefeld. Die Evangelische Kirche von Westfalen, einige Diakonische Einrichtungen und das Diakonische Werk Westfalen lassen gerichtlich klären, ob die Gewerkschaft ver.di zu Arbeitskampfmaßnahmen aufrufen darf.

Ein erster sogenannter ‚Gütetermin‘ vor der 3. Kammer des Arbeitsgerichts am 2. 11. 09 brachte erwartungsgemäß keine ‚gütliche‘ Einigung. Er wurden die jeweiligen Positionen ausgetauscht, beidseitig mit dem Selbstverständnis begründet. Die Kammerverhandlung findet am 3. 3. 2010 statt.

Vgl. DER RING, Dezember 2009

■ **EU-Förderung: Aktionen in der Erwachsenenbildung - Antragsfristen 2010**

Das **EU-Programm Grundtvig** will angesichts der zunehmend älter werdenden Bevölkerung dazu beitragen, Erwachsenen unterschiedliche Bildungswege zur Vertiefung ihres Wissens und zur Verbesserung ihrer Kompetenzen zu eröffnen. Das Programm umfasst **alle Bereiche der Erwachsenenbildung** und steht allen Einrichtungen offen, die Lernangebote für Erwachsene auf der formalen, nicht formalen oder informellen Ebene anbieten. Finanziell unterstützt werden die Mobilität einzelner, Freiwilligenprojekte älterer Menschen, Workshops, Lernpartnerschaften, multilaterale Projekte und Netze. **Auch kirchliche und diakonische Einrichtungen arbeiten bereits in solchen europäischen Lernpartnerschaften.** Projektbeispiele hierfür: Die ökumenische Sozialstation Heidenheim tauscht in einer Lernpartnerschaft mit Organisationen aus Tschechien und Slowenien Erfahrungen in der Hospizarbeit aus; die evangelische Jugend Schwein hat mit Organisationen aus Österreich,

Griechenland, Spanien, Rumänien, Dänemark und Italien eine Lernpartnerschaft zum Thema „Youth and Violence durchgeführt. Eine deutsche Zusammenfassung zum Förderprogramm mit Antragsfristen 2010 kann in der Relaisstation angefordert werden. Der Aufruf zur Einreichung von Vorschlägen für 2010 findet sich unter:

■ Grundrechte in der Praxis der EU umsetzen

„Die Europäische Union ist nun handlungsfähig. Das ist eine historische Chance. So kommentierte der Präsident der Gemeinschaft Evangelischer Kirchen in Europa (GEKE), Pfarrer Thomas Wipf, das **Inkrafttreten des Lissabon-Vertrages zum 1. Dezember**. Die Kirchen der GEKE rief der Ratspräsident dazu auf, in „konstruktiv-kritischer Begleitung darauf zu achten, dass die Grundrechte, die mit einer eigenen Charta im EU-Vertrag verankert sind, „in der Praxis auch wirklich umgesetzt werden. Zudem sei es für die evangelischen Kirchen wichtig, dass die EU sich zu einer Wertegemeinschaft weiterentwickle. „Es geht um die Menschen, also müssen diese auch gehört und einbezogen werden. Der EU-Vertrag gäbe nun mehr Möglichkeiten zur politischen Mitwirkung. Dies komme im offenen, transparenten und regelmäßigen Dialog mit den Kirchen und religiösen Gemeinschaften zum Ausdruck, wie er im neuen Vertrag festgeschrieben sei. Die EU müsse jedoch „noch näher an die Menschen rücken und ihnen vermitteln, dass Europa wichtig für sie ist.

Quelle: GEKE-Pressemitteilung 24/2009

■ Stabwechsel in der Dienststelle des Diakonischen Werkes der EKD in Brüssel

Im Sommer dieses Jahres beendete Victoria von Meding ihren Dienst im Diakonischen Werk der EKD in Brüssel. Als Nachfolgerin in diesem Amt wurde die **Juristin Katharina Wegner berufen**. Der Generalsekretär der Europäischen Kommission Marcel Haag hält aus diesem Grund am 7. Dezember eine Festrede in der Brüsseler Dienststelle des DW/EKD, Rue Joseph II, 162, 1000 Brüssel. Anfragen und Kontaktaufnahmen hinsichtlich der Interessenvertretung der Diakonie bei der EU bitte an: diakonie@diakonie.de Tel. +32(0)228 210 40

■ 100 Jahre Bundesverband evangelischer Ausbildungsstätten für Sozialpädagogik (BeA) am 6.11.2009

Am 6. November 2010 fand in der Französischen Friedrichstadtkirche zu Berlin aus Anlass des 100jährigen Bestehens des **Bundesverbandes evangelischer Ausbildungsstätten** in Anwesenheit des Präsidenten des Diakonischen Werks der EKD, Pfarrer Klaus-Dieter Kottnik eine gut besuchte Festveranstaltung statt. Den **Festvortrag** zum Thema: „Lassen und nicht in Stich lassen - Momente einer interreligiösen Grammatik hielt **Prof. Dr. Fulbert Steffensky**, Hamburg. In seiner Begrüßungsansprache gab **BeA-Vorsitzender, Joachim Schmidt**, Direktor der Ev. Fachschule Herbrechtingen einen informativen Überblick über 100 Jahre evangelischer Ausbildungsstätten für Sozialpädagogik. - Beide Beiträge liegen schriftlich vor und können per E-Mail in der Geschäftsstelle des Kaiserswerther Verbandes abgerufen werden unter: verband@kaiserswerther-verband.de

■ Die ADS - Arbeitsgemeinschaft christlicher Schwesternverbände und Pflegeorganisationen in Deutschland e.V. - unter neuem Namen und mit neuem Vorstand

Die evangelischen und katholischen Mitgliedsverbände der ADS intensivieren ihre erfolgreiche Zusammenarbeit mit **neuer Satzung** unter dem Namen „Arbeitsgemeinschaft christlicher Schwesternverbände und Pflegeorganisationen in Deutschland e.V. (ADS). In der Mitgliederversammlung am 16.11.2009 wurde ein neuer Vorstand gewählt. Ulrike **Döring**, Evangelischer Fach- und Berufsverband für Pflege e.V., seit 3 Jahren stellvertretende Vorsitzende der ADS, wurde zur Vorstandsvorsitzenden gewählt. Sie arbeitet hauptberuflich als Referentin für Pflege

bei der EVIM Gemeinnützige Altenhilfe GmbH in Wiesbaden. Zu stellvertretenden Vorsitzenden wurden gewählt: Silke **Rothert**, Zehlendorfer Verband e.V., Leiterin des Ev. Aus-, Fort- und Weiterbildungsinstituts der ATEGRIS am Ev. Krankenhaus Mülheim an der Ruhr, und Franz **Lorenz**, Bundesgeschäftsführer der Caritasgemeinschaft für Pflege- und Sozialberufe e.V., Freiburg. [Die **ADS** ist der Zusammenschluss von neun Schwesternverbänden und Berufsorganisationen, die Mitglied im Deutschen Caritasverband e.V. und im Diakonischen Werk der EKD sind. Sie setzt sich besonders für die christlichen und ethischen Werte in der professionellen Pflege ein und fördert die Aus-, Fort- und Weiterbildung. Die **ADS** ist Gründungsmitglied des Deutschen Bildungsrates für Pflegeberufe und des Deutschen Pflegerates e.V.] Die Arbeit der ADS wird sich auf Bundesebene, im Deutschen Pflegerat und im Deutschen Bildungsrat, zu deren Gründungsmitgliedern die ADS gehört, wie auch in den Dachorganisationen der Pflege und Gremien auf den Länderebenen vollziehen. Weitere Informationen zur ADS finden Sie unter: www.ads-pflege.de.

Aufgespießt

■ Initiative „Jahr der Stille 2010

Christen zahlreicher Kirchen, Gemeinden und Verbände bereiten für 2010 das „Jahr der Stille vor. Die Konfessionen und Kirchen übergreifende bundesweite Initiative soll Menschen die Gelegenheit bieten, Stille als wichtigen Aspekt des Alltags neu zu entdecken und bewusst in ihren Tagesrhythmus einzuplanen. Das „Jahr der Stille 2010 soll helfen, ein Gleichgewicht zwischen Arbeit und Ruhe zu finden und das Wechselspiel von Aktion und Stille als fruchtbar zu erleben. Gemeinden werden angeregt, die zu ihnen passenden Formen der Stille in ihre Veranstaltungen zu integrieren. Ein 68-seitiges Ideenheft bietet vielfältige Anregungen und ein Internet-Portal die Möglichkeit zur Kommunikation und zum Gedankenaustausch. Das Portal dient auch als Plattform für eine Ideenbörse. Das Ideenheft kann beim Bibellesebund, der die Funktion der Geschäftsstelle für das „Jahr der Stille 2010 übernommen hat, bestellt werden. Es steht nebst Flyer im Internet. Weitere Informationen: www.jahrderstille.de / Geschäftsstelle „Jahr der Stille 2010c/o Bibellesebund, Industriestr. 2, 51709 Marienheide, Fon 0 22 64 / 40 43 4-29,

■ Leitfaden zum Urheberrecht für Gemeinden:

Lieder oder Noten kopieren, Konzerte veranstalten, den Disco-Abend für die Gemeindejugend organisieren oder beim Seniorenabend Musik vom CD-Player laufen lassen - dies sind nur einige Beispiele dafür, dass im täglichen Gemeindeleben Urheberrechte betroffen. Unsicherheiten beim Urheberrecht entstehen durch häufige Ausnahmeregelungen oder durch die Frage, welche urheberrechtlichen Nutzungen bereits durch Pauschal- oder Gesamtverträge der Kirchen mit den jeweils zuständigen Verwertungsgesellschaften abgedeckt sind. Ein Leitfaden der EKD weist auf die wichtigsten Vorschriften hin, erklärt Paragraphen und bietet, ohne jedoch einen Anspruch auf Vollständigkeit zu erheben. Der Leitfaden steht im Internet: www.ekd.de/themen/recht_finanzen_publicationen.html

Er-lesen-es

■ Mitten in der alltäglichen Lebenswirklichkeit von Terminen und vor-adventlichem Lärm lenkte ein Bruder meine Aufmerksamkeit auf ‚**Verstehen durch Stille**‘. Im Umschlagtext heißt es: *„Und doch ist jenseits dieser alltäglichen Hektik so etwas wie Stille da: in uns, in den Texten dieses Buches. Die Beiträge lenken den Blick auf Wesentliches, auf die Ängste und Gedanken in uns, auf Erinnerungen an tröstliche und schmerzvolle Begebenheiten. Verstehen durch Stille - der Titel entfaltet seine eigene Wahrheit, wenn wir verstehen, dass es die Besinnung auf unser Inneres ist, das uns zur Ruhe kommen lässt.“*

Für mich ist das Loccumer Brevier Begleiter geworden, Fundgrube, Steinbruch... in dem ich altvertraute Texte ebenso wiederentdecke wie mich unbekannte ansprechen, fordern, trösten und zur Ruhe kommen lassen. Ein kostbares Brevier zur ‚Pflege unseres Diakon/in-Seins‘.

Weitere Informationen: ‚Verstehen durch Stille, Loccumer Brevier, Hrsg.: Loccumer Arbeitskreis für Meditation, Evangelische Akademie Loccum, ISBN 978-3-7859-0982-9 C. Christian Klein

Er-sehbar-es

■ Der animierte **Zeichentrickfilm „Die zehn Gebote - Mose und das Geheimnis der Steinernen Tafeln** ist von der ekd media GmgH (Frankfurt am Main) in den USA erworben worden und liegt jetzt in deutscher Fassung mit den Synchronstimmen von Ben Becker, Sky du Mont, Otto Sander, Sascha Hehn, Judy Winter, Heinrich Schafmeister, Leon Boden u. a. vor. Der Film erzählt eine zentrale Geschichte der Bibel und lädt zur **Beschäftigung mit den Zehn Geboten** und ihrer Bedeutung heute ein. Zum Film werden von der farbfilm auch Materialien in den Kirchenkreisen und Gemeinden angeboten werden. Die **Deutschlandpremiere** findet am 21. Februar 2010 in Hannover statt mit der Vorsitzenden des Rates der EKD, Landesbischöfin Dr. Margot Käßmann. Eine zweite Sonderveranstaltung ist am 6. März mit Landesbischof Dr. Johannes Friedrich in München geplant. Weitere Termine folgen. Weihnachten 2010 wird der Film auf RTL und SuperRTL ausgestrahlt. Dann wird er auch als DVD erhältlich sein. Weitere Informationen unter www.farbfilm-verleih.de und in Kürze unter www.diezehngebote-derfilm.de.

Er-lebbar-es

■ **Weißer Nächte erleben - Studienfahrt für Gemeinschaftsmitglieder (und andere interessierte Personen) in das ehemalige Ostpreußen vom 14.-21.Juli 2010.** Organisiert durch das Paul Gerhardt Stift in Berlin und unter der bewährten Leitung von Diakon Uwe Markward (Tel.: 030/6455866; Fax 033/64095873) findet am 14.-21.7.2010 zum Preis von 665,- Euro (zzgl. Visum) ab 40 Personen und zum Preis von 730,- Euro (zzgl. Visum) ab 30 Personen (ggf. EZ-Zimmerzuschlag) eine sicherlich unvergessliche Reise in das „Land der dunklen Wälder und kristall'nen Seen statt. Die Reiseroute führt sowohl an touristischen Highlights vorbei (Landsberg, Elbing/Frauenburg, Königsberg, Insterburg, Tilsit, Kurische Nehrung, Nidden, Cranz, Danzig, Köslin) als auch nachdenklich-beeindruckenden kirchlich-diakonischen Aufbauleistungen (Gumbinnen mit dem Haus ‚Salzburg‘, ggf. Seniorenheim ‚Carl-Blum-Haus‘ in Sadoroschje, Ordenskirche in Groß Legitten mit Teilnahme am Gemeindefest, Königsberg mit Besuch der ev. Auferstehungskirche und dortigen Propstei). Nähere Informationen: Diakon Uwe Markward

Termine im Januar 2010

11.1.2010

Steuerungsgruppe DIAKONIA 2013 in Berlin

12.01.2010

ViD-Vorbereitungsgruppe Kirchentag 2010 München, Berlin

21.-22.01.2010

Jahrestreffen der Verbände im Diakoniat (ViD) mit dem DW/EKD

2. VEDD Nachrichten

Aus dem VEDD-Vorstand

■ VEDD-Hauptversammlung am 17. und 18. November 2009 in Moritzburg

„Schön, dass Du da bist dieser Satz war auf unserer diesjährigen Hauptversammlung in Moritzburg häufig zu hören. An oftmals über Jahre bestehende Kontakte konnte angeknüpft werden. Man berichtete sich gegenseitig von Prozessen und Vorhaben der jeweiligen Gemeinschaften. Die Tagungsgestaltung ließ ausreichend Zeit, sich auch persönlich darüber auszutauschen und diejenigen einzubeziehen, die zum ersten Mal als Delegierte an der Hauptversammlung teilnahmen.

Am ersten Tag standen der Arbeitsbericht **„Diakonische Gemeinschaft - Bildungsgemeinschaft - Mitgestalter der Kirche‘** und die wirtschaftliche Entwicklung des Verbandes (Haushalts- und Wirtschaftsplan) im Vordergrund. Der Arbeitsbericht des Vorstandes gab zunächst einen Rückblick auf Tätigkeit im zurückliegenden Jahr. Nach der Neuwahl im November 2008 und der starken personellen Veränderung lag ein Schwerpunkt darin, sich gegenseitig mit der Arbeitsweise vertraut zu machen und Schwerpunktaufgaben der einzelnen Vorstandsmitglieder gemäß eines Geschäftsverteilungsplanes zu vereinbaren. Auf Anregung der bisherigen Ausschüsse „Diakonat und „Berufspolitik und nach eingehenden Überlegungen des Vorstandes wurden diese beiden Ausschüsse in einem neuen „Diakonisch-theologischer Grundsatzausschuss zusammengefasst. Hintergrund für diese Entscheidung ist, dass sich bei vielen Themen Nahtstellen und Überschneidungen ergeben haben, die mit viel Aufwand in den jeweilig anderen Ausschuss übermittelt werden mussten.

Anhand von **8 Leitgedanken zur Arbeit des Verbandes** wurde von den aktuellen Entwicklungen und zukünftigen Themenschwerpunkten berichtet. Der Bericht kann auf der Homepage des Verbandes www.vedd.de nachgelesen werden.

Darüber hinaus gaben die Sprecher/-innen der Ständigen Ausschüsse und Konferenzen ihre Berichte ab. Auch hierin kommt zum Ausdruck, dass relevante Themen bearbeitet werden und damit unserem Dachverband ein deutliches, qualifiziertes und auch öffentlich wahrnehmbares Profil geben. Herzlichen Dank an alle, die daran mitarbeiten!

Der Vorstand dankt für die ihm einstimmig erteilte Entlastung und das Vertrauen, das ihm entgegengebracht wird. Ein besonderer Dank geht an unseren Geschäftsführer Diakon Carl Christian Klein, der diese Aufgabe mittlerweile seit 10 Jahren wahrnimmt. In vielen wichtigen Gremien in Kirche und Diakonie bringt er die Anliegen von Diakon/-innen ein und unterstreicht die Bedeutung von Gemeinschaften für die Gestaltung einer zukunftsorientierten Kirche.

Dass sein Engagement und die Arbeit vieler im Netzwerk und unter dem Dach des VEDD auch in der Öffentlichkeit Anerkennung finden, wurde am zweiten Tagungstag deutlich, der unter der Überschrift **„Diakonat-neugedacht, neu gelebt** stand. Mitarbeitende am Projekt „Diakonat profilieren der Evangelischen Landeskirche in Württemberg, stellten ihre Arbeit vor.

Nach Informationen zur Entstehungsgeschichte des Projektes durch Diakon Dieter Hödl, gab der Vortrag von Frau Prof. Dr. Annette Noller einen Überblick über Ergebnisse der neueren Diakonatsforschung im Zusammenhang mit dem Projekt. Lobend hebt sie hervor, dass wichtige Impulse und Arbeiten dazu aus dem Kontext des VEDD stammen. Nach der Mittagspause hielt Diakonin Ellen Eidt ein Referat zum Thema „Diakonat für die Netzwerkgesellschaft und stellte soziologische Thesen zu Beruf und Amt sowie einzelne Teilprojekte des Gesamtvorhabens vor. Weitere Informationen zu dem Projekt können im VEDD-Internetauftritt aufgerufen werden, der inzwischen mit dem Internetauftritt des Projektes verlinkt ist.

In der sich anschließenden Diskussion kamen insbesondere Fragen zu einer zeitgemäßen Aus-, Fort- und Weiterbildung und der angemessenen Begleitung von

Mitarbeitenden im Diakonat zur Sprache.

Das Rahmenprogramm, das die Schwestern und Brüder der Moritzburger Gemeinschaft vorbereitet hatten, rundete unsere Tagung ab. Gemeinsam mit der Moritzburger Gemeinde feierten wir einen Abendmahlsgottesdienst zum Buß- und Bettag. Außerdem gab es manche sächsische Spezialitäten und Anekdoten, die uns in Moritzburg wohl fühlen ließen. Herzlichen Dank dafür an alle.

Einige nutzten die Gelegenheit, am Folgetag an einem von Pfarrer Friedrich Drechsler begleiteten und interessanten Spaziergang durch Dresden teilzunehmen.

Die **Hauptversammlung 2010 findet vom 16.-18. November** auf Einladung der Diakonischen Gemeinschaft Hephata in Schwalmstadt/Treysa statt. Ich freue mich auf das Wiedersehen und die gemeinsame Arbeit. Marlis Seedorff

Aus den Mitgliedsgemeinschaften

■ „Leitbild Diakoninnen und Diakone für die Evangelische Kirche Berlin Brandenburg schlesische Oberlausitz

Hintergrund:

Die Landessynode der EKBO hat das Perspektivpapier „Salz der Erde beraten. In diesem Zusammenhang hat sie im November 2007 die Kirchenleitung beauftragt, „Leitbilder für Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker, Diakoninnen und Diakone, Gemeindepädagoginnen und Gemeindepädagogen (FS) und Küsterinnen und Küster zu entwickeln (Drucksache 105.4). Diese Leitbilder sollen bekannt und bewusst machen, was diese Gruppen kirchlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Gestaltung der Kirche beitragen können.

Erstellungsprozess:

Den Prozess zur Erstellung des Leitbilds moderierten die Ältesten der Schwestern- und Brüderschaft des Evangelischen Johannesstifts e. V.. Gestaltet wurde er im Zusammenwirken mit der zuständigen Oberkonsistorialrätin der EKBO und der „Brüder- und Schwesternschaft Martinshof e. V..

Am **11.03.2009 fand ein Fachtag statt**, zu dem alle Diakoninnen und Diakone eingeladen wurden, die im geografischen Bereich der EKBO beruflich tätig sind. Mit den Betroffenen wurden die Essentials des DiakonIn-Seins zusammengetragen. Herr Prof. Dr. Hanns-Stephan Haas, Direktor und Vorstandsvorsitzender der Ev. Stiftung Alsterdorf trug mit seinem Referat dazu bei, den Begriff „Leitbild zu klären. Außerdem wurde eine Arbeitsgruppe gebildet, die einen Entwurf des Leitbilds erarbeitete und den **2. Fachtag am 05.09.2009** vorbereitete. Mit der Einladung dazu erhielten alle Diakoninnen und Diakone im Bereich der EKBO den erarbeiteten Entwurf, der dann beim 2. Fachtag abgestimmt wurde. Der so mit den Betroffenen abgestimmte Entwurf wurde der Kirchenleitung zugesandt, die ihn interessiert zur Kenntnis nahm und mit wenigen Änderungen beschloss. Bei der Tagung der **Landessynode der EKBO vom 11. - 14. November 2009** wurde das Leitbild allen Synodalen ausgehändigt.

Perspektive:

Das Leitbild für Diakoninnen und Diakone der EKBO soll in Kürze in „netter Form gedruckt werden. Die „Brüder- und Schwesternschaft Martinshof e. V., das Wichernkolleg des Evangelischen Johannesstifts (Ausbildungsstätte für Diakoninnen und Diakone) und die „Schwestern- und Brüderschaft des Evangelischen Johannesstifts e. V. sollen als Ansprechpartner benannt werden. Mit dem Leitbild soll nun bewusst und bekannt gemacht werden, was Diakoninnen und Diakone zur Gestaltung der Kirche, zum Aufbau von Gemeinden und zur Diakonie beitragen können.

Wir Diakoninnen und Diakone in der EKBO und ihrer Diakonie stehen vor der Herausforderung, das Leitbild in Einrichtungen der Diakonie, in Gemeinden und Kirchenkreisen lebendig werden zu lassen.

Der Text ist nachzulesen und herunterzuladen: Unter finden Sie den Link auf: .

Wolfgang Scheidt, Diakon, Ältester

■ **Die Diakonische Gemeinschaft Hephata, Treysa hat auf ihrem Gesamtkonvent 2009 eine Resolution gegen den Krieg in Afghanistan erarbeitet und beschlossen.**

Die Geschwister aus Hephata „bitten die VEDD-Gemeinschaften und jedes ihrer Mitglieder, auf die Bundesregierung einzuwirken, die Bundeswehr aus Afghanistan zurückzuziehen und jede andere diplomatische und friedliche Möglichkeit zu ergreifen, die den Menschen Frieden und Wohlergehen bringen.

Sie finden den Text der Resolution als Anlage.

Aus Gremien und Fachausschüssen

■ Der Diakonisch-theologische Grundsatzausschuss hat auf seiner Dezembersitzung u. a. zu zwei Schwerpunktthemen gearbeitet:

➤ **„Sozialräumlich-orientierte Diakonie“** und **„Pflege-Diakonie“** stehen im aktuellen Diskurs von Sozialpolitik, Kirche und Diakonie.

Die Bildungsstätten sollen angeregt werden, sensibel für Umbrüche in Gesellschaft, Kirche und Diakonie zu sein. Das verlangt die Verankerung von gemeinwesenorientierten Kompetenzen in der Diakonen- und Theologenausbildung ebenso wie die theologisch-inhaltliche Durchdringung der Themen im Rahmen der Ausbildungsgänge.

In diesem Zusammenhang verweisen wir

➤ nochmals darauf, dass der Aufsatz Bedford-Strohm, **„Quartiersarbeit in Kirche und Diakonie“** elektronisch in der Geschäftsstelle abgerufen werden kann.

➤ **„Kirche findet Stadt“** - zur Öffnung und Verantwortung von Kirche und Diakonie für das Gemeinwesen', Tagung vom 27. bis 28. Januar 2010, Ev. Akademie Hofgeismar

➤ Erarbeitung einer ‚Landkarte‘ zu Problemstellungen, die aus der Lebenswirklichkeit der

Gemeinschaften benannt werden,

→ ihre Verortung zu (institutionellen, spirituellen und strukturellen) Eckwerten, die die Weiterentwicklung der Gemeinschaften bedingen,

→ eine Priorisierung der Problemanzeigen

→ und Vorschläge zur Implementierung eines innerverbandlichen Meinungsbildungsprozesses in

der Sache in den Gemeinschaften und Gremien.

Newsletter wird weiter dazu berichten.

Termine im Dezember 2009

19.12.2009

Verabschiedung Diakon Volker Krolzik, Rauhes Haus, Hamburg

21.12. - 06.01.2010

Die VEDD-Geschäftsstelle macht Weihnachtsferien - ab 07.01.10 sind wir gern wieder für Sie da!

Termine im Januar 2010

09.01.2010

Diakonenkongress Mitteldeutschland, Weimar

12.01.2010

Vorbereitungsgruppe Kirchentag 2010 München, Berlin

21.-22.01.2010

Jahrestreffen der Verbände im Diakonat ViD mit dem DW

27.-28.01.2010

VEDD-Vorstandssitzung, Berlin

29.+31.01.2010

Brüder- und Schwesterntag Wittekindshof, Bad Oeynhausen

Vorschau

15.-18.02.2010

Konferenz der Ältesten und Geschäftsführer/innen der VEDD-Gemeinsch., Schwalmstadt-Treysa

24.-26.02.2010

Konferenz der Studierendenbegleitungen (STUBE), Bad Kreuznach

04.-05.03.2010

Konferenz der Ausbildungsleiter (KAL), Neinstadt

3. Kaiserswerther Verband Nachrichten

Aus dem KWV-Vorstand

■ Gratulation zum 80. Geburtstag von Verbandsdirektor i.R. Dr. Günther Freytag

Der Vorstand des Kaiserswerther Verbandes gratulierte am 11.11.2009, dem langjährigen ehemaligen Verbandsdirektor Pastor Dr. Günther Freytag zu seinem 80. Geburtstag und dankte ihm und seiner Anfang des Jahres verstorbenen Frau Waltraud für seinen langjährigen und engagierten Einsatz für den Verband und die Generalkonferenz durch die „Förderung der Weite der Kaiserswerther Gemeinschaft.

■ Sitzung des Vorstandes mit den Vorsitzenden und stellv. Vorsitzenden der Regionalkonferenzen am 4.12.2009

Der Vorstand kam am 4.12.2009 in Berlin zu einer Sitzung mit den Vorsitzenden und stellvertretenden Vorsitzenden der Regionalkonferenzen zusammen. Schwerpunkte der Sitzung waren ein gemeinsamer Rückblick auf die Mitgliederversammlung 2009, aber auch bereits erste Planungen für die Mitgliederversammlung 2010 (16.9.2010 in Berlin, Paul Gerhardt Stift). Des Weiteren stand die Vorbereitung der Regionalkonferenzen 2010 auf der Tagesordnung, aber auch die Diskussion künftiger Arbeitsschwerpunkte und neuer Projekte des Verbands.

Aus den Häusern und Mitgliedsgemeinschaften

■ Diakonie Neuendettelsau: 3. Christlicher Pflegekongress

„Du sollst ein SEGEN sein, so lautete das Thema des **3. Christlichen Pflegekongresses**, der Ende Oktober in Neuendettelsau vom **Leiter des Christlichen Institutes für Pflegewissenschaft in Jena, Prof. Dr. Stefan Dorschner** durchgeführt wurde. Am ersten Tag waren über 200 Pflegende aus ganz Deutschland angereist, um die berühmte „Juchli- **Sr. Liliane Juchli aus der Schweiz**, zu sehen und zu hören. Den Eingangsvortrag zum Tagungsthema aus theologischer Sicht hielt **Prof. Dr. Barbara Staedtler-Mach**. Weitere Themenschwerpunkte waren z.B. „Christsein im Pflegealltag, aber auch Leben und Werk Wilhelm Löhes wurden diskutiert. Daneben standen elf Workshops standen auf der Tagesordnung des Kongresses, der von der **Diakonischen Schwestern- und Bruderschaft Neuendettelsau** engagiert und tatkräftig unterstützt wurde.

■ Diakonie Neuendettelsau: Einrichtung der Löhe-Forschungsstelle

„Die Löhe-Forschung muss weitergehen und es müssen weitere Voraussetzungen für diese Forschung geschaffen werden. Die Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern, das Diakonische Werk Bayern, die Augustana-Hochschule und die Diakonie

Neuendettelsau haben diese **Anregung aus dem Löhejahr 2008** aufgenommen, umgesetzt und nun eine **Löhe-Forschungsstelle eingerichtet**. **Prof. Dr.h.c. Hermann Schoenauer** eröffnete am 13.11.2009 die Löhe-Forschungsstelle mit einem Festakt im Neuendettelsauer Kapitelsaal. Als wissenschaftlicher Mitarbeiter wurde **Pfr. Dr. Roland Liebenberg berufen**, der am 13.12.2009 mit einem Gottesdienst in der Neuendettelsauer Laurentiuskirche in sein Amt eingeführt wurde.

■Sarepta-Schwesternschaft:

Am 27.11.2009 wurde **Sr. Anke Frickmann** zur Leitenden Schwester der Sarepta-Schwesternschaft gewählt. **Ab dem 1.6.2010** steht mit ihr dann nur noch eine einzige Leitende Schwester an der Spitze der Schwesternschaft. Sr. Anke, die von der Diakoniegemeinschaft von Schwestern und Brüdern im Diakoniewerk Ruhr/Witten nach Bethel kam, nimmt weiterhin die Leitung des Mutterhauses / Haus der Stille in der Ortschaft Bethel wahr.

■Ev.-Luth. Diakonissenanstalt Dresden e.V.:

Herzliche Einladung zum **Treffen für berufstätige Mitglieder Diakonischer Gemeinschaften am Wochenende 26.-28.3.2010 (Palmarum) nach Dresden**. Zum **Thema: „Wegweiser im Alltag** lädt **Oberin Sr. Esther Selle** und die **Diakonische Gemeinschaft in Dresden** herzlich zur Begegnung mit anderen (berufstätigen) Mitgliedern Diakonischer Gemeinschaften ein. Beginn ist für den 26.3.2010 vorgesehen (Anreise bis 18.00 Uhr) mit Abendessen und Austausch, am 27.3.2010 stehen ein Bibelgespräch mit Rektor Pfr. Klaus Kaden, eine Stadtrundfahrt und die Besichtigung der Frauenkirche, sowie am Abend eine Begegnung mit den Mitgliedern der Dresdner Diakonische Gemeinschaft auf dem Programm und am Palmsonntag, den 28.3.2010 beenden Gottesdienst, Mittagessen und Reisesegen das Wochenende. Der **Einladungsflyer folgt demnächst**. - Bitte den Termin schon jetzt vormerken!

■Ev.-Luth. Diakonissenanstalt Flensburg: Terminvorschau - Wochenende für neue Gemeinschaftsmitglieder am 3.-6.6.2010

Für neue Mitglieder in Diakonischen Gemeinschaften bietet der Kaiserswerther Verband im Jahr 2010 **erstmalig eine eigene Tagung** an, die dankenswerter Weise von **Oberin Sr. Hannelore Balg und Sr. Irja Petermann nach Flensburg eingeladen** wird! Bitte Termin schon mal vormerken - nähere Infos folgen demnächst.

■Alter gestalten - Das Leben nach dem Dienst: Ein Kurs für Diakonissen - neuer Kurs im Jahr 2010

Unter der **Leitung von Oberin Sr. Erna Biewald (Neuendettelsau) und Oberin Rosemarie Meding** führte der Kaiserswerther Verband erstmalig eine **Seminarreihe zur unterstützenden Begleitung von Diakonissen im Übergang zum Ruhestand** durch. Das Feedback auf diese Seminarreihe war so positiv, dass sich die beiden Seminarleiterinnen freundlicherweise bereit erklärt haben, den **Kurs im Jahr 2010 erneut anzubieten**. Tagungsort 2010 ist das Diakonissenhaus Friedenshort in Freudenberg. Die aufeinander aufbauenden Seminarblöcke finden statt am: 11.-14. Juli, 26.-29. September sowie 31. Oktober - 3. November. Der Kurs kann für 650 Euro gebucht werden, es stehen 20 Plätze zur Verfügung. Ein Flyer steht unter www.kaiserswerther-verband.de zur Verfügung.

Aus Gremien und Fachausschüssen und der Kaiserswerther Generalkonferenz

■ Konstituierende Sitzung des Rechts- und Wirtschaftsausschusses (RWA)

Der RWA kam nach der Wahl des neuen Vorstandes am 12.11.2009 zu seiner konstituierenden Sitzung in Berlin zusammen. **Verwaltungsdirektor Sven Kost, Eisenach**, übernahm freundlicherweise wieder den Vorsitz. Damit ist eine Kontinuität

der Arbeit des Ausschusses gewährleistet, der sich neben Aufträgen des Vorstandes, die aus der Mitgliederversammlung 2009 erwachsen (z.B. der Überarbeitung bzw. „Feinjustierung der Satzung des KVV) auch mit Anlagefragen zu befassen hatte.

■ **Konstituierende Sitzung des theologisch-diakonischen Grundsatzfragen-Ausschusses (TDA)**

Am 3.12.2009 konstituierte sich in Berlin auch der TDA unter dem Vorsitz von **Oberin Sr. Marianne Anschütz**, die ebenfalls wieder bereit war, für dieses Amt zur Verfügung zu stehen. Die Entwicklung des Ausschusses von einem (ausschließlich) theologischen Ausschuss hin zu einem Ausschuss für diakonisch-theologische Grundsatzfragen wurde ebenso erörtert wie die Schwerpunkte der zukünftigen Arbeit des Ausschusses. Hier wurde das „Konzeptpapier zur Neuausrichtung des Kaiserswerther Verbandes (Mitgliederversammlung 2009) als ganz wesentlicher Schwerpunkt erachtet, aber auch Themen wie die „Zukunft der Leitungsämter in den Häusern des KVV, das Theologische Verständnis von ‚Gemeinschaft‘ und ‚Dienstgemeinschaft‘ oder Fragen zur Aufarbeitung: ‚Runder Tisch Heimerziehung wurden auf die Agenda aufgenommen.

■ **Diakonietag am 12.12.2009 in der Ev.-luth. Propstei Kaliningrad**

Die **diakonische Arbeit ist ein Schwerpunkt in der Ev.-luth. Propstei Kaliningrad**. In Sadaroschje unterhält die Propstei ein Altenheim, in Gucev zusammen mit deutschen Partnern eine Diakoniestation, von der aus ambulante Altenpflege geleistet wird. Mit der Propstei eng verbunden ist das Kinderheim „Swetlaschok in Slavsk, ein Projekt der Diakoniegemeinschaft in Puschendorf/Deutschland. Des weiteren gehört zur Kaliningrader lutherischen Kirche „Jablonka ein kleines Containerdorf im Herzen Kaliningrads, in dem bis max. 12 Sozialwaisen dauerhaft und Straßenkinder vorübergehend wohnen und betreut werden können. Schließlich ist in den Propsteigemeinden die gemeindediakonische Arbeit im Aufbau begriffen. Vertreterinnen und Vertreter aus allen Einrichtungen und Arbeitsbereichen waren am **12. Dezember 2009 zum Diakonietag nach Bolschaja Poljana/Paterswalde** gekommen, um sich gegenseitig besser kennen zu lernen und um über aktuelle Entwicklungen zu sprechen. Erschienen waren außerdem aus dem **Paul-Gerhardt-Stift in Berlin Winfried Gayko, Vorstandsmitglied des Kaiserswerther Verbandes, und Diakon Uwe Markward**. Beide gehören zum Freundeskreis Berlin und sind Experten in Sachen Diakonie. So brachten sie in ihren Referaten den Seminarteilnehmer/innen die historischen Wurzeln der Diakonie nahe und informierten über heutige Aufgaben und Ziele diakonischer Arbeit. In den Diskussionen und Wortbeiträgen standen v.a. auch Finanzierungsfragen im Vordergrund. Anders als in Deutschland, erfährt die diakonische Arbeit hier in der Oblast keine Förderung durch die öffentliche Hand. Sie ist ausschließlich spendenfinanziert. So ist auf der einen Seite die Dankbarkeit für die große Spendenbereitschaft, v.a. aus Deutschland und Holland, sehr groß. Zum anderen, da das Spendenaufkommen insgesamt rückläufig ist, spürt man eine gewisse Unsicherheit, was die Zukunftssicherung anbelangt. Im kommenden Jahr soll der nächste Diakonietag in Prawdinsk/Friedland mit dem **thematischen Schwerpunkt „Gemeindediakonie** stattfinden. Die Konferenz in Bolschaja Poljana/Paterswalde wurde von **Propst Jochen Löber** eröffnet und nach Mittagessen und Kaffeepause mit dem Segen beschlossen.

Quelle: www.propstei-kaliningrad.info

Anmerkung: KVV-Vorstandsmitglied Winfried Gayko und Diakon Uwe Markward wurden gebeten, den Prozess am weiteren Aufbau und Ausbau der Diakonie im dortigen Gebiet zu begleiten, auch im Blick auf eine derzeit zwar noch nicht mögliche, aber künftig durchaus vorstellbare Gründung einer Diakoniegemeinschaft.

Termine im Dezember 2009/Januar 2010

3.12.2009

Theol.-diakon. Grundsatzfragenausschuss, Berlin

4.12.2009

Vorstandssitzung (mit Vorsitzenden und stellvertretenden Vorsitzenden der Regionalkonferenzen), Berlin

11.12.2009

Redaktionsausschuss (Jahresbericht 2009), Berlin

21.-31.12.2009

Die KWV-Geschäftsstelle macht Weihnachtsferien - ab dem 4.1.2010 sind wir gerne wieder für Sie da!

28.-30.1.2010

Vorstehertagung in Augsburg

Vorschau

23.2.2010

Nordkonferenz, Ludwigslust

25./26.2.2010

Frühjahrssitzung der Kaiserswerther Generalkonferenz in Brüssel

4. Zehlendorfer Verband Nachrichten

■Diakonisches Bildungszentrum des Ev. Diakonievereins Berlin: Seminarankündigung ‚Frühlingserwachen‘

„Suchen Sie noch ein schönes Weihnachtsgeschenk? Vielleicht ist ja ein Seminartag „Frühlingserwachen genau das Richtige für Ihre Freunde, Bekannten und Verwandten. Den ansprechenden und einladend gestalteten Flyer können Sie direkt beim Evangelischen Diakonieverein Berlin-Zehlendorf anfordern und als Geschenk weitergeben. Mit diesen Worten lädt Sr. Gabriele Kuhnt, [Diakonisches Bildungszentrum](#), zum Seminar „Frühlingserwachen ein, das am 20. März 2010 von 10 bis 17.00 Uhr im Van-Delden-Haus, Busseallee 23/25, in Berlin stattfindet. Das Seminar wird von Nicole Bernard, Therapeutin für Psychotherapie (HPG), Buchautorin und Radiomoderatorin, geleitet. Es richtet sich an Teilnehmer/Innen ohne Vorkenntnisse. Anmeldungen bitte an: Frau Seibel (Tel.: 030/809970469, bildung@ev-diakonieverein.de).

Weihnachtswünsche

*„Wir bitten Gott, er möge uns behilflich sein:
Dass wir Weihnachten nicht wie Karneval feiern,
dass wir das Wunder von Bethlehem nicht mit einem Musical plus Domführung plus
Reeperbahn plus Hafenerundfahrt und Rhein in Flammen verwechseln,
sondern, dass wir die Stille und das Heilige neu entdecken,
unser kleines und endliches Sein spüren
und mit Jesus neu geboren werden.
Die große Freude der Heiligen Nacht möge sich in uns breit machen.*

Jesus wird geboren!

*Er ist vor allem ein Freund derjenigen, denen das Leben hart zusetzt,
ein Freund der Unglücklichen und Verzweifelten.
Er ist die große Hoffnung für all die,
deren Lebensglück sich verfinstert hat.*

*Und wer von uns hätte nicht mit diesen Dunkelheiten zu kämpfen!
So wird er auch für uns zum Licht,
das uns den Weg zeigt in dunklen Zeiten.*

Hanns-Dieter Hüsck

*Wenn wir die Stille und das Heilige neu entdecken, können wir unser kleines und
endliches Sein spüren und mit Jesus neu geboren werden. - „Das Kleine ist die
Verheißung des Großen und die Zeit das Werden der Ewigkeit.*

Karl Rahner

Bleiben Sie behütet - und einen guten Jahreswechsel in ein gesegnetes Neues Jahr
2010!

Dr. Christine-Ruth Müller

C. Christian Klein

Dr. Martin Zentgraf

Kaiserswerther
Verband deutscher
Diakonissen-Mutterhäuser e. V.
Lindenstrasse 13
34131 Kassel
Fon: +49 (0) 561/36471
Fax: +49 (0) 561/312955
E-mail: [verband@kaiserswerther-
verband.de](mailto:verband@kaiserswerther-
verband.de)
Internet: [www.kaiserswerther-
verband.de](http://www.kaiserswerther-
verband.de)

Verband Evangelischer
Diakonen-, Diakoninnen und
Diakonatsgemeinschaften in
Deutschland e. V.
Glockenstraße 8
14163 Berlin
Fon: +49 (0) 30/80 10 84 04
Fax: +49 (0) 30/80 10 84 06
E-mail: vedd@vedd.de
Internet: www.vedd.de

Zehlendorfer
Verband für Evangelische Diakonie
Freiligrathstr. 8
64285 Darmstadt
Fon: +49 (0) 6151/6020
Fax: + 49 (0) 6151/602838
E-mail: [martin.zentgraf@hdv-
darmstadt.de](mailto:martin.zentgraf@hdv-
darmstadt.de)
Internet: www.hdv-darmstadt.de